

Himmelfahrt Christi	den 17. Mai
Ascension	den 28. Mai
Dreifaltigkeitsfest	den 3. Jun.
Fronleichnamstag	den 7. Jun.
erster Advent	den 2. Dez.

### Anmerkung.

Die Festtage werden in den beiden christlichen Kalendern in unbewegliche und bewegliche eingetheilt. Unbewegliche Feste sind diejenigen, die alle Jahr auf einerlei Monatstage fallen, wie Maria Verkündigung, Weihnachten, Erscheinung Christi. Die beweglichen Feste heißen so, weil sie sich nach dem veränderlichen Oftertage richten, und soltlich nicht in dem einen Jahr wie in dem andern, auf einerlei Monatstage fallen, sondern mit dem Oftertage selbst sich verschieben, und bald näher gegen den Anfang, bald näher gegen das Ende des Jahrs kommen, obgleich diese Feste unter sich immerfort einerlei Entfernung behalten.

Wer demnach die beweglichen Feste eines Jahrs bestimmen will, muß vor allen Dingen das Ofterfest berechnen haben. Dieses wird, nach den Satzungen der Kirchenversammlung zu Nicäa im Jahr 325 nie mit den Juden, jedesmal an einem Sonntage, und zwar an demjenigen Sonntage gefeiert, der auf den nächsten Vollmond nach der Frühlings-Tag- und Nachtgleiche folgt. Fällt aber dieser Vollmond selbst auf einen Sonntag, so verlegt man das Ofterfest um acht Tage weiter hinaus.

Wer also Oftern auf ein gegebenes Jahr der christlichen Zeitrechnung berechnen will, muß 1) die Frühlings- Nachtgleiche desselben Jahrs; 2) den nächsten Vollmond nach derselben, und 3) den Wochentag, auf welchen dieser Vollmond fällt, genau wissen. Hieraus kann er alsdann schließen, auf welchen Sonntag das Ofterfest des gegebenen Jahrs anzusehen ist.

Die wesentlichen Grundbegriffe dieser dreierlei Berechnungen theile ich ein andermal mit.

## Qu a t e m b e r.

Nach dem Reichskalender.

1) Den 29 Hornung. 2) Den 30 Mai. 3) 19 Herbstmonat. 4) Den 19 Wintermonat. Die Vort- und Festtage sind mit † angezeigt.

## Die vier Jahreszeiten.

Zu den chronologischen Zeitmerkmalen gehören die Tag- und Nachtgleichen und die Sonnenstände. Eine immer wieder von vorne anfangende Reihe von Wochen, Monaten oder Jahren heißt ein Zeitkreis; in welchem gewisse Unterscheidungs-punkte bemerkt werden müssen. Von dieser Art sind die sogenannten Jahreszeiten, die man sonst auch Jahrespunkte nennt, weil sich vermittelst derselben das Sonnenjahr in vier Abschnitte